

Grünes Licht für Wiedereröffnung



Wie berichtet, war es auf der Neugeborenen-Intensivstation in Rosenheim aufgrund von festgestellten antibiotika-resistenten Keimen zu einem Aufnahmestopp gekommen. Zwischenzeitlich ist keine weitere Verbreitung der Keime auf der Kinderintensivstation zu beobachten. Die Neugeborenen, die weiterhin keine Krankheitssymptome zeigen, werden in einem räumlich getrennten Anteil der Kinderintensivstation weiter behandelt.

Zahlreiche organisatorische Maßnahmen wurden kürzlich umgesetzt, wie zum Beispiel der Tausch der Siphons bei allen Wasserauslässen und die Durchführung von zusätzlichen intensivierten Schulungen. Vonseiten des Gesundheitsamts und des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) sowie der Klinikhygiene kam jetzt „grünes Licht“ für die sofortige Wiedereröffnung.

„Weiterhin erfolgt mit dem Gesundheitsamt, dem LGL und der Abteilung für Klinikhygiene ein regelmäßiger Austausch. Wir sind sehr froh, dass wir jetzt wieder für unsere kleinen Patienten aufnahmebereit sind“, berichtet Chefarzt Dr. Torsten Uhlig erleichtert.